

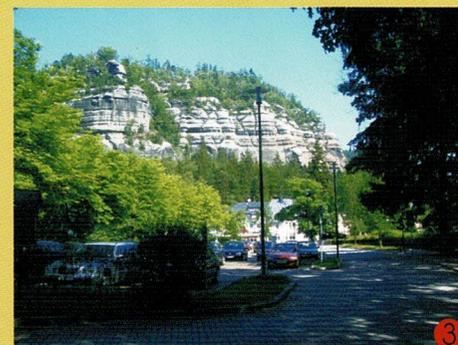

## Kurweg - Oybin

P

Wegweiser am Kurpark

Ende Freiligrathstraße

Abzweig Rosensteine


**Ausgangspunkt am Kurpark**


Die Wandertour beginnt am Kurpark der Gemeinde Oybin, gegenüber dem Bahnhof der Zittauer Schmalspurbahn. Eine unvergessene Fahrt mit der beliebten „Bimmelbahn“ können jetzt auch Rollstuhlfahrer genießen, da ein besonderer Waggon mit Hubbühne vorhanden ist. Auf der Freiligrathstraße (Schwierigkeitsgrad blau) muss man ca. 200 m einen leichten Anstieg auf dem gepflasterten Bürgersteig überwinden. Vorbei am Rathaus mit Urlaubergarten und schön angelegtem Grillplatz, führt der Weg direkt in den Wald (1).

Am nächsten Wegweiser kann man nach links einen Abstecher zu den Rosensteinen machen (Schwierigkeitsgrad rot). Diese Kletterfelsen sind etwa in 400 m über einen Waldweg zu erreichen. Die Rosensteine und der gegenüberliegende Waldtorwächter (25 m hoch) sind wunderschöne Felsengebilde aus Sandstein und die bedeutendsten Kletterfelsen von Oybin. Nach der Besichtigung der Felsen geht man den gleichen Weg zurück zum Wegweiser.

Der nächste Wegweiser zeigt an, dass der Weg rechts in den Talringweg (grüner Punkt) einbiegt. Weiter geht es auf einem asphaltierten Weg bis zur nächsten Wegkreuzung. An dieser Stelle hat man die Möglichkeit, eine lange oder eine kurze ebenfalls asphaltierte Strecke zu wählen. Hat man sich für den längeren Weg entschieden, geht es links weiter. Hier ist ein leichter Anstieg zu überwinden und manchmal wird der Asphalt auch von Wurzeln durchbrochen. An der nächsten Wegkreuzung steht der Rastplatz „Vetters Müh“, der leider für Rollis nicht erreichbar ist. Nun geht es rechts ein kurzes Stück bergab mitten durch den Wald weiter (2). An einer Lichtung stößt man nun auf den Weg, von rechts kommend, der kurzen Strecke.

Ab hier (Schwierigkeitsgrad blau) ist der Weg wieder asphaltiert und er führt auf der Bürgerallee aus dem Wald heraus. Vorbei am Kurpark (4) mit Wassertretbecken und am Parkplatz (3), hat man einen wunderschönen Blick auf den Berg Oybin. Dieser Berg mit seiner bienenkorbähnlichen Form wird auch als Perle der Oberlausitz bezeichnet. Auf dem Berg kann man mächtige Burg- und Klosteranlagen, die von großer Vergangenheit zeugen, bewundern.



**INFORMATION:**

**Tourist-Information Oybin**  
Hauptstraße 15  
02797 Oybin

Tel.: 00 49 (0) 3 58 44 / 7 33 11  
E-Mail: info@oybin.com

**Informationen**

über Zug- und Autobusverbindungen geben Ihnen gern unsere Tourist-Informationen.


**EINKEHR:**

Hotel und Restaurant  
"Oybiner Hof"  
"Café Meier"  
Imbiss "Oybinblick"  
"Kurcafé Balzer"  
Gaststätte "Almanka"


**PARKPLATZ:**

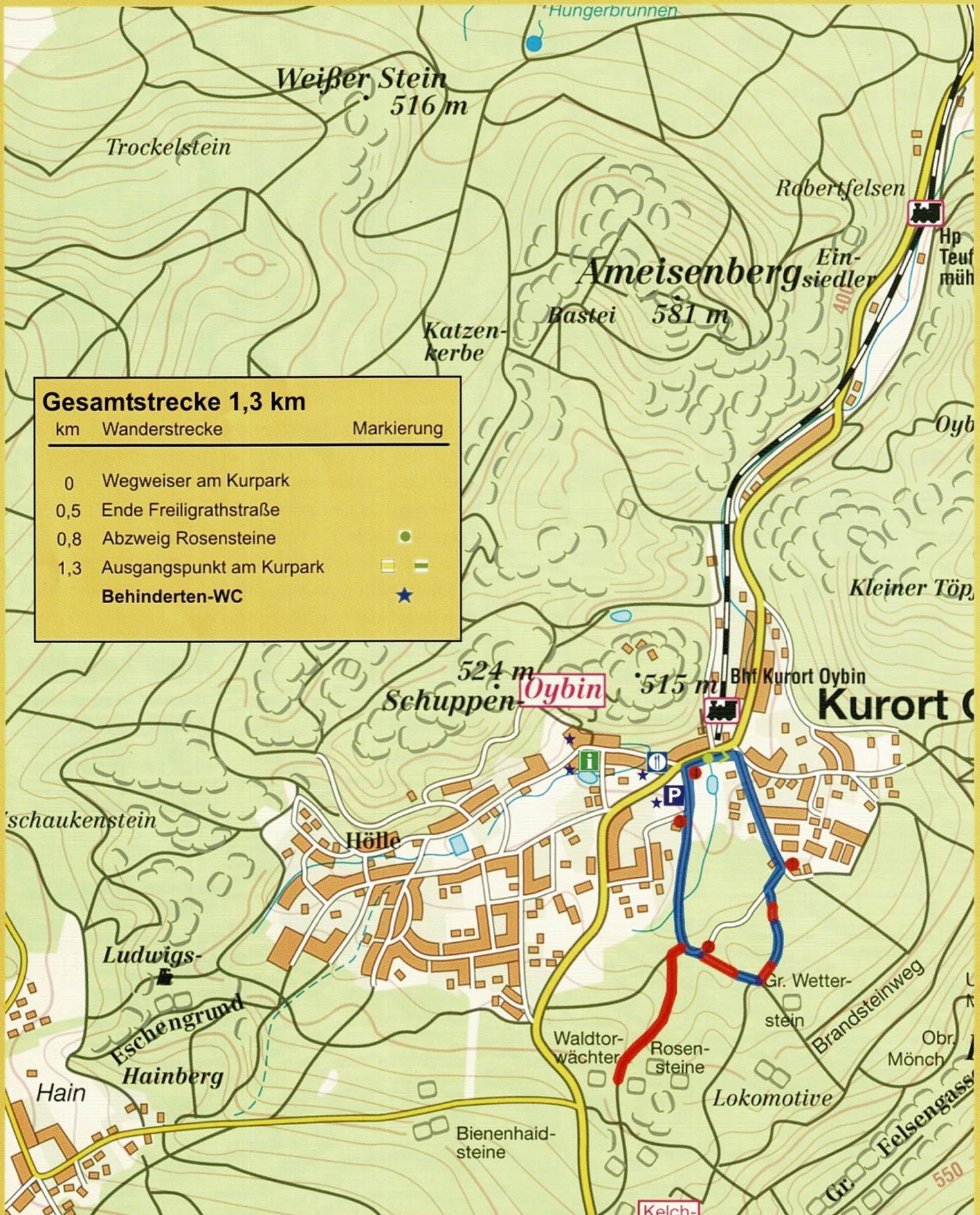
**Ausgangs- und Endpunkt**  
ist der Wegweiser vor  
dem Kurpark Oybin

HandicapVerein "Sonnenstrahl" e.V.  
im "Haus des Gastes"  
Hauptstraße 15  
02797 Oybin

Tel.: 00 49 (0) 3 58 44 / 7 33 12  
E-Mail: HandicapVerein@gmx.de  
Internet: www.handicapverein-sonnenstrahl.de

**KARTEN:**

Sachsen Kartographie GmbH  
Martin-Luther-Straße 25  
01099 Dresden



-  meist asphaltierte oder gepflasterte Wege, mit geringer Höhendifferenz
-  Strecken, die eine gute Wegbeschaffenheit haben, jedoch teilweise mit Split/Sand befestigt und bergig sind, eine Begleitperson ist wünschenswert, Steigungen von 8% bis 10%
-  Begleitperson ist dringend erforderlich, denn manche Anstiege sind auf Grund ihrer Steilheit von über 10% und des schlechten Belages nur mit Hilfe zu überwinden